

LOGITECH SCRIBE: ERMÖGLICHT DIE ZUSAMMENARBEIT AM WHITEBOARD FÜR EINEN HYBRIDEN ARBEITSPLATZ

EINE EINFACHE UND ELEGANTE LÖSUNG FÜR EIN ANSPRUCHSVOLLES
PROBLEM

logitech®



EINLEITUNG

Ein neues Büromodell – der hybride Arbeitsplatz – wird weiterhin bestehen bleiben. Es ist ganz klar, dass wir nicht zu einem Modell zurückkehren werden, in dem wirklich jeder an fünf Tagen in der Woche im Büro gearbeitet hat. Dies bedeutet jedoch nicht, dass es beim Hybridmodell keine Herausforderungen und Hindernisse gibt, die gemeistert werden müssen. Viele Firmen und IT-Unternehmen stehen jetzt vor der großen Frage, wie sie Remote-Teams unterstützen und die Zusammenarbeit ermöglichen können, um ohne Unterbrechung weiterzuarbeiten.

Geografisch verteilte Teams benötigen Technologielösungen für die Zusammenarbeit. Webcams, Konferenzkameras und Cloud-Videoplattformen wie Zoom und Microsoft Teams ermöglichen persönliche Gespräche unabhängig davon, wo die Teilnehmer gerade sind. Für eine effektive Zusammenarbeit werden neben Videokonferenzen noch weitere Hilfsmittel benötigt.

Das Whiteboard ist eines dieser Hilfsmittel. Whiteboards werden üblicherweise allerdings nur bei persönlichen Treffen genutzt. Wie Analysten festgestellt haben¹, vermissen Remote-Mitarbeiter die Möglichkeit, Whiteboards für eine einfache und spontane Zusammenarbeit zu nutzen.

Whiteboards müssen aber nicht am hybriden Arbeitsplatz verschwinden. Wie wir in diesem Whitepaper untersuchen werden, sind Whiteboards extrem hilfreich für die Zusammenarbeit im Team. Die Mitarbeiter haben oft auf sowohl provisorische als auch teure Lösungen zurückgegriffen, damit sie Whiteboards bei Treffen mit ihren Remote-Kollegen weiterhin nutzen können. Wir werden darauf eingehen, wie die Mitarbeiter die Herausforderung angegangen sind, Whiteboards in Videobesprechungen zu nutzen, warum diese Ansätze zu kurz gekommen sind und abschließend, wie die IT das Problem mit einer einfachen, eleganten und preisgünstigen Lösung für immer lösen kann.

DIE VORTEILE – UND GRENZEN – DES WHITEBOARDS

Es gibt einen Grund dafür, warum fast alle Konferenzräume ihr eigenes Whiteboard haben und manchmal auch zwei. Sie sind sehr funktional. Und die Menschen nutzen sie sehr gerne.

Whiteboards sind in Konferenzen allgegenwärtig, weil sie offenbar eine wichtige Funktion erfüllen, besonders beim Brainstorming und der Ideenfindung. Whiteboards sind nützlich, um Diagramme zu erstellen, Konzepte zu veranschaulichen, Notizen festzuhalten, Gedanken mit Haftnotizen zu organisieren, zu unterrichten, Mitarbeiter zu schulen usw. Es gibt natürlich auch andere Hilfsmittel für die Zusammenarbeit wie z.B. PowerPoint, Google Docs, Excel-Tabellen. Aber wenn Leute in einer Besprechung einen Gedanken schnell und einfach mitteilen, ein Konzept zeichnen oder ein schnelles Brainstorming machen möchten, greifen sie zum Marker. Whiteboards sind komfortabel, vertraut und einfach zu nutzen.

Da Besprechungen allerdings immer mehr ins Virtuelle verlagert werden, oft mit genauso vielen Remote-Teilnehmern wie Personen im Raum, werden Whiteboards nicht in dem Umfang genutzt wie früher. Organisatoren von Besprechungen haben sich schwer dabei getan – und sind weitgehend daran gescheitert –, Whiteboards erfolgreich in Videobesprechungen zu verwenden.

- Das Whiteboard darf sich nicht im Sichtfeld der Kamera befinden. Dadurch können die Teilnehmer das, was darauf geschrieben oder gezeichnet ist, nicht sehen oder es kann nicht per Video aufgenommen werden.
- Wenn sich das Whiteboard im Sichtfeld der Kamera befindet, ist es wahrscheinlich durch den Winkel des Boards zur Kamera und des Abstands zum Objektiv für Remote-Teilnehmer schwierig zu sehen, was darauf geschrieben oder gemalt ist.
- Blendung des Whiteboards durch Licht im Raum oder Sonnenlicht durch ein Fenster kann das Problem verstärken.
- Auch wenn die Kamera das Whiteboard einfangen kann, wird die Person, die auf dem Whiteboard schreibt, das Sichtfeld der Kamera wahrscheinlich einige Zeit oder die ganze Zeit verdunkeln.

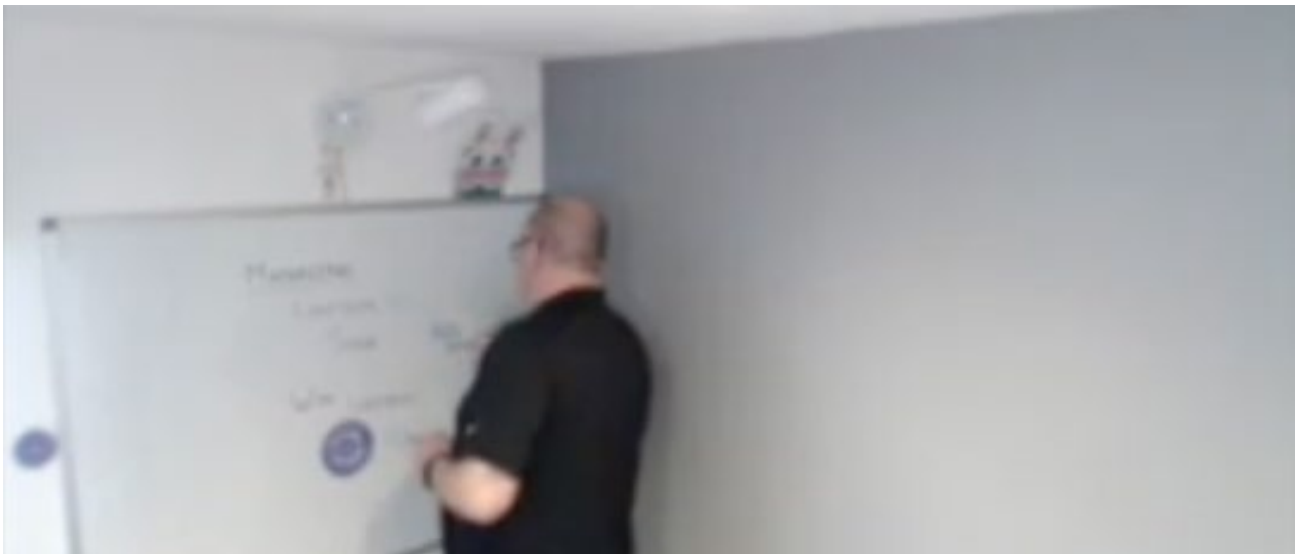
Das sind ein paar der Schwierigkeiten, die letztlich viele Kollegen davon abhalten, ein Whiteboard in einer Videobesprechung zu nutzen. Dies entmutigt auch Remote-Teilnehmer, mitzumachen.

Aber Menschen sind erfinderisch. Aufgrund des Nutzens von Whiteboards möchten Mitarbeiter oft kreative Lösungsansätze für das Problem ausprobieren.

KREATIVE ANSÄTZE, UM EIN WHITEBOARD IN EINER VIDEOBESPRECHUNG ZU NUTZEN

Die Konferenzkamera darauf richten

Die einfachste Lösung ist, die Videokonferenzkamera auf das Whiteboard zu richten. Während dies den Vorteil hat, das Whiteboard in Echtzeit in der Besprechung zu nutzen, ist es aus den oben beschriebenen Gründen fast immer erfolglos: Winkel und Entfernung des Objektivs, Blendung des Whiteboards, verdunkelte Sicht. Indem Sie die Kamera auf das Whiteboard gerichtet haben, haben Sie sie zudem auch weg von den Menschen im Raum gedreht, was aber letzten Endes der Hauptgrund für die Nutzung einer Konferenzkamera ist. Die Menschen möchten einander sehen.



Eine Konferenzkamera auf das Whiteboard auszurichten ist selten eine effektive Möglichkeit, um den Inhalt anzuzeigen.

Das Whiteboard fotografieren

Ein anderer Ansatz ist es, Fotos vom Whiteboard zu machen und sie mit allen Besprechungsteilnehmern üblicherweise nach der Besprechung zu teilen. Das offensichtliche Problem daran ist, dass dies für Leute, die sich nicht im Raum befinden, nicht in Echtzeit geschieht. Und wenn Sie versuchen, Fotos zu machen und sie zu versenden, während am Whiteboard gearbeitet wird, kann es den Verlauf der Besprechung stören.

Bei beiden Ansätzen fühlen sich Remote-Teilnehmer von der laufenden Diskussion ausgeschlossen, während jemand auf das Whiteboard schreibt oder zeichnet. Wenn Sie das jemals als Remote-Teilnehmer in einer Videobesprechung erlebt haben, wissen Sie genau, was wir meinen. Es ist, als ob Sie anderen Leuten dabei zusehen, wie sie zusammenarbeiten – ohne einen Beitrag leisten zu können. Das kann für Remote-Teilnehmer frustrierend sein. Schlimmer noch, es bedeutet, dass ihre Erkenntnisse und Ideen nicht Teil der Diskussion sind.

Eine zusätzliche Webcam anbringen

Zum Schluss eine weniger gängige Lösung, die Organisatoren gelegentlich ausprobieren: Im Raum eine zusätzliche Webcam anzubringen, die für gewöhnlich mit einer speziell dafür konzipierten Halterung an der Decke montiert wird, und direkt auf das Whiteboard gerichtet wird. Sobald die zusätzlichen Webcams angebracht sind, leisten Sie einigermaßen gute Arbeit, um den Inhalt auf dem Whiteboard aufzunehmen.

Abgesehen davon, dass es unästhetisch aussieht, wenn eine Kamera von der Decke hängt, stellt der Aufbau selbst einen Nachteil dar. Befestigungen an der Decke sind erstmal aufgrund der Art und Weise, wie Decken und Akustikplatten gebaut sind, nie einfach. Und die Anbringung einer dieser Kameras an genau dem richtigen Ort und mit genau der richtigen Ausrichtung auf das Whiteboard kann sehr knifflig sein. Jetzt rechnen Sie das mal auf ein paar Dutzend oder sogar ein paar Hunderten von Konferenzräumen in Ihrem Unternehmen hoch.

WIE SIEHT ES MIT INTERAKTIVEN WHITEBOARDS AUS?

Aufgrund des Nutzens von Whiteboards und dem Mangel an guten Lösungen, Whiteboards in Videobesprechungen einzubinden, ist es nicht überraschend, dass ein paar Tech-Unternehmen einen anderen Lösungsansatz für dieses Problem entwickelt haben.

Interaktive Whiteboards sind große digitale Bildschirme, die mit speziellen Stiften beschrieben werden können, um so den Effekt eines traditionellen Whiteboards, aber in digitaler Form, herzustellen. Sie bieten großartige Eigenschaften und Funktionen, die Sie bei einem traditionellen Whiteboard nicht finden. Eine oft genannte Eigenschaft ist, dass beidseitige Interaktionen möglich sind. Während eine Person am digitalen Whiteboard steht und zeichnet oder Notizen macht, können andere Personen in der Besprechung auch Notizen oder Zeichnungen über eine App oder ihren Laptop hinzufügen.

So vielversprechend diese Lösung ist, hat sie auch ihre Grenzen:

- **Komplexität.** Die Nutzung eines digitalen Whiteboards setzt das Erlernen einer neuen Technologie voraus. Das stellt nicht unbedingt ein Problem dar; es bedeutet nur, dass jemand Zeit damit verbringen muss. Andererseits sind die Leute sehr vertraut mit physischen Whiteboards; jeder weiß intuitiv, wie man sie nutzt.
- **Preis.** Der Preis kann abschrecken, wenn Unternehmen darüber nachdenken, in jedem Konferenzraum für jedes Büro ein interaktives Whiteboard anzuschaffen.

Wegen der Kosten und der Komplexität kaufen Unternehmen vielleicht nur eine begrenzte Anzahl interaktiver Whiteboards und setzen sie strategisch im Büro ein. Da interaktive Whiteboards ein anderes Bedürfnis als traditionelle Whiteboards erfüllen, werden sie eher für eine strukturierte, im Voraus geplante Zusammenarbeit eingesetzt, bei der die Hauptnutzer bereits mit der Technologie vertraut sind.

Wenn Teams andererseits ein spontanes Brainstorming durchführen oder Ideen in einer laufenden Besprechung visualisieren möchten, werden Sie wahrscheinlich kein interaktives Whiteboard suchen, es in den Raum bringen, herausfinden, wie man es in die Besprechung einbindet und sicherstellen, dass jeder weiß, wie man es nutzt. Und das setzt voraus, dass ein digitales Whiteboard verfügbar und nicht bereits reserviert ist. In solchen Situationen verlangen Menschen keine einfallsreiche Technologie. Sie wollen sich einfach einen Marker schnappen und mit dem Zeichnen beginnen.



WIR STELLEN LOGITECH SCRIBE VOR

Als wir begannen, eine Möglichkeit zu schaffen, Whiteboards in Videobesprechungen einzubinden, war Einfachheit ein vorrangiges Ziel. Wir haben verstanden, dass die Menschen es sehr schätzen, wie leicht und einfach die Nutzung eines Whiteboards ist, und wollten dieses Erlebnis nachbilden, um schnelle sowie einfache Zusammenarbeit für geografisch verteilte Teams zu ermöglichen. Das Ergebnis ist Logitech Scribe.



Logitech Scribe ist eine Whiteboard-Kamera für den modernen Arbeitsplatz. Mit einem einzigen Klick auf die Taste zum kabellosen Teilen oder den Konferenzraum-Controller (wie z.B. [Logitech Tap](#)) überträgt Scribe sofort und mit herausragender Klarheit Whiteboard-Inhalte in Videobesprechungen. Hinter den Kulissen verbessert die integrierte künstliche Intelligenz das Bild, um die Perspektive anzupassen, Blendung zu beseitigen, Zeichnungen und Schrift zu verschönern und wie durch Magie die Person am Board „zu entfernen“. Scribe funktioniert mit Microsoft Teams Rooms, Zoom Rooms und weiteren führenden Videokonferenzdiensten, um Whiteboard-Inhalte nahtlos in die Besprechung einzubinden.

WIE SCRIBE ANALOGE WHITEBOARDS IN DIGITALE MEETINGS INTEGRIERT

Logitech Scribe ist eine Whiteboard-spezifische Kamera mit integrierter künstlicher Intelligenz, die dafür konzipiert ist, analoge Whiteboard-Inhalte mit führenden Videokonferenzdiensten wie Microsoft Teams Rooms und Zooms Rooms klar aufzunehmen und zu teilen. Lassen Sie uns das aufschlüsseln.

1. WHITEBOARD-SPEZIFISCHE KAMERA

Weiter oben haben wir den Ansatz mit der „eigenen Webcam“ beschrieben, um Whiteboards in Besprechungen einzubinden. Scribe ist keine Umrüstung eines anderen Produkts. Scribe ist in jeder Hinsicht speziell für Whiteboards konzipiert, vom Objektiv über das Design bis hin zur Halterung und zum Sockel. Sogar die Farbe.

Scribe funktioniert mit allen Whiteboard-Oberflächen bis zu 2 x 1,2 m (B x H) und allen Whiteboard-Markern.

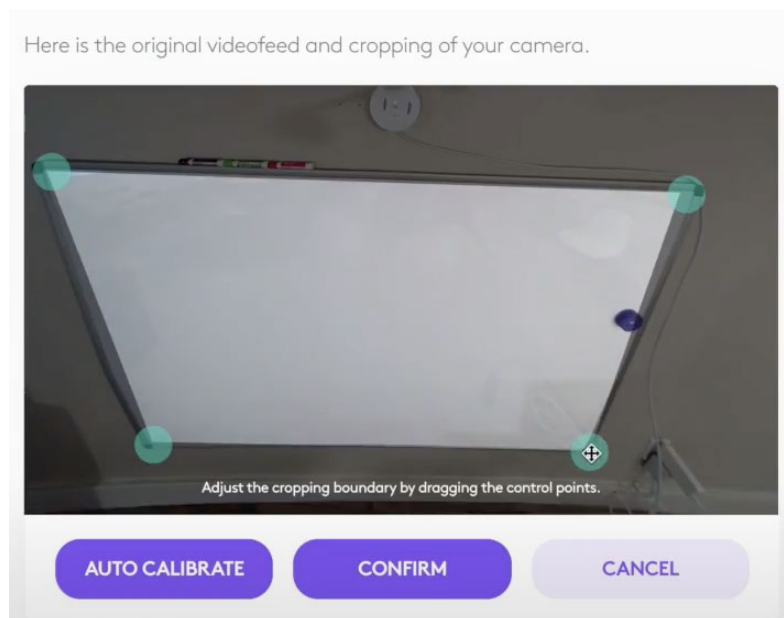
2. INTEGRIERTE KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

Im Gegensatz zu anderen Ansätzen, wie den mit der eigenen Webcam, hat Scribe einen eingebauten Computerchip, der das Whiteboard-Bild durch künstliche Intelligenz verbessern soll. Scribe stützt sich dafür nicht auf ein separates Rechenggerät oder nutzt die Rechenleistung eines anderen Geräts.

Die integrierte KI verbessert das Bild in mehreren Schritten:

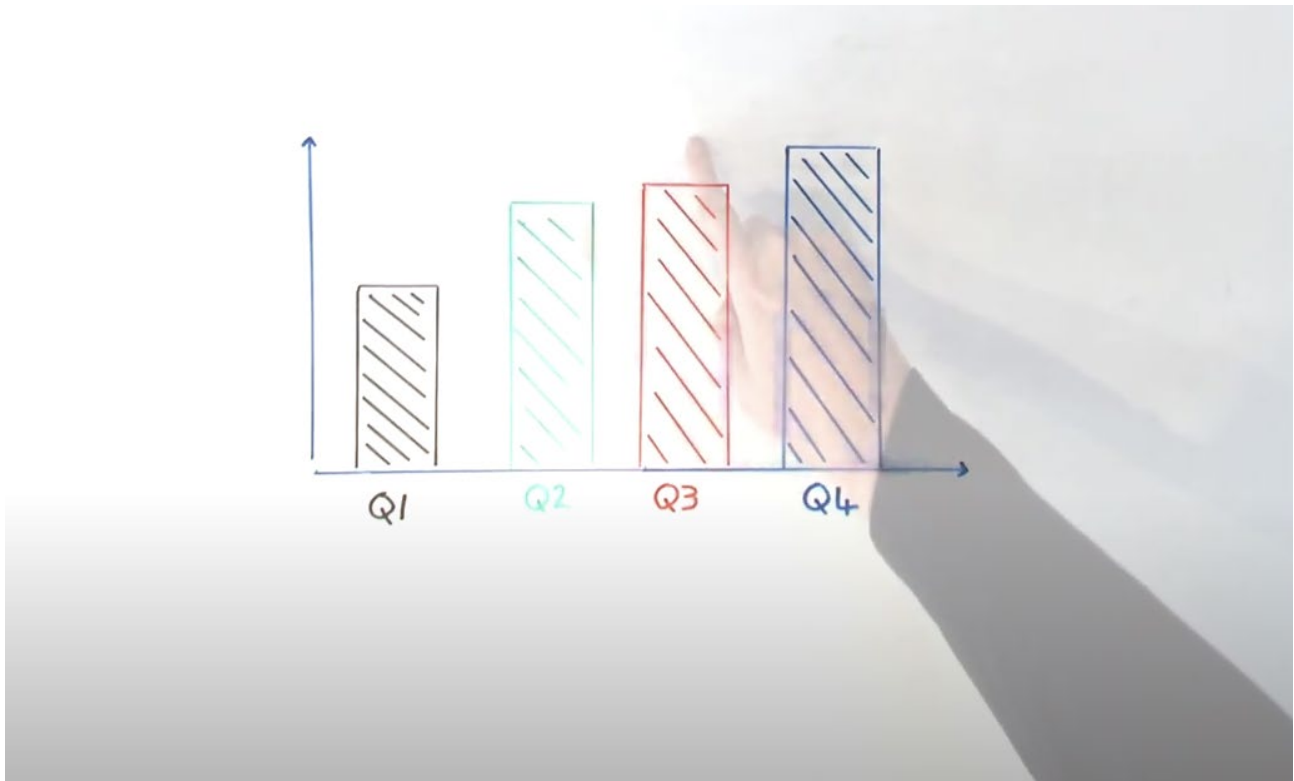
- **Sie passt die Perspektive an.** Wenn Sie Scribe installieren, sucht sie nach dem Whiteboard und richtet sich automatisch auf die vier Ecken des Boards aus. (Sie können die Ausrichtung auch manuell ändern.) Nach der Ausrichtung passt Scribe das Bild an, damit es flach, ohne Schräglage oder andere Verzerrungen erscheint. Für alle in der Videobesprechung sieht es so aus, also ob sie direkt vor dem Whiteboard stehen würden.

- **Sie hebt Zeichnungen und Schrift hervor.** Wenn Sie auf das Whiteboard schreiben oder zeichnen, erkennt Scribe die Linien der Marker automatisch und verschönert sie. Dadurch wird sichergestellt, dass Notizen und Skizzen für jeden lesbar sind.



Scribe passt sich automatisch der Größe Ihres Whiteboards an.

- **Macht die Person am Whiteboard „unsichtbar“.** Die KI von Scribe erkennt den Referenten und erzeugt einen CGI-Transparenzeffekt, mit dem Teilnehmer quasi „durch“ den Referenten hindurchsehen können und so freie Sicht auf das Whiteboard haben. Dadurch wird sichergestellt, dass sogar die Personen im Raum jederzeit den ganzen Inhalt sehen können.



Durch die KI-Fähigkeit lässt Scribe den Referenten transparent erscheinen, um jederzeit eine freie Sicht auf das Whiteboard zu ermöglichen.

- **Erkennt Haftnotizen.** Die KI von Scribe kann sogar andere Inhalte wie z.B. Haftnotizen, die häufig bei der Zusammenarbeit am Whiteboard genutzt werden, erkennen und klar anzeigen.

3. TEILEN PER TASTENDRUCK

Eine der Erfindungen von Scribe ist die kabellose Taste zum Teilen, die an der Wand neben dem Whiteboard befestigt wird. Durch einfaches Betätigen der Taste können Whiteboards schnell und einfach bei Videobesprechungen geteilt werden.² Die Menschen verstehen es instinktiv, weswegen keine Schulung nötig ist. Zudem können Besprechungsteilnehmer auch mit einem Touch-Controller für Konferenzräume das Teilen initiieren, z. B. mit Logitech Tap.

4. INTEGRATION MIT FÜHRENDEN VIDEOKONFERENZDIENSTEN

Scribe ist mit Microsoft Teams Rooms auf Windows und Zoom Rooms auf Windows oder Mac integriert. Weitere Videokonferenzdienste folgen in Kürze (siehe Fußnote unten). Die Ingenieure von Logitech haben mit Kollegen von Microsoft und Zoom zusammengearbeitet, um nahtlose Kompatibilität mit ihren Videokonferenzdiensten sicherzustellen. Scribe funktioniert als USB-Kamera mit praktisch jeder Videokonferenzanwendung.

5. EINFACHES DESIGN UND EINFACHE INSTALLATION

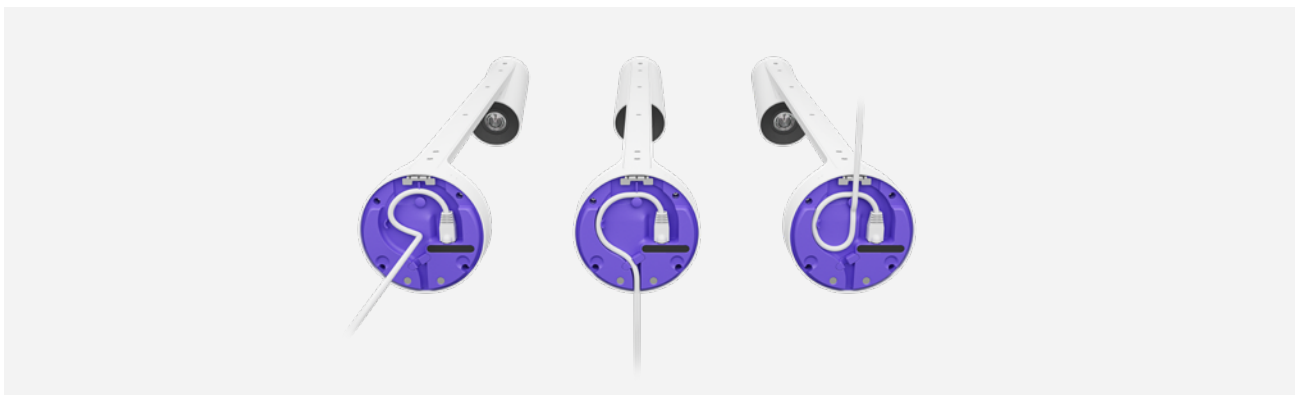
Jede Eigenschaft und jedes Detail von Scribe ist darauf ausgerichtet, einfach, elegant und dezent zu sein.

Zum Beispiel stellen wir bei der Anbringung der Kamera an der Wand sicher, dass die Kameraaufstellung und der Winkel für die Aufnahme von Whiteboards von 2 x 1,2 m optimiert sind. Zudem enthält das All-Inclusive-Installations-Kit eine Papierschablone, damit man nicht raten muss, wo die Kamera an der Wand angebracht werden muss. Die eingebaute Wasserwaage von Scribe macht die Anbringung an der Wand zudem noch einfacher.



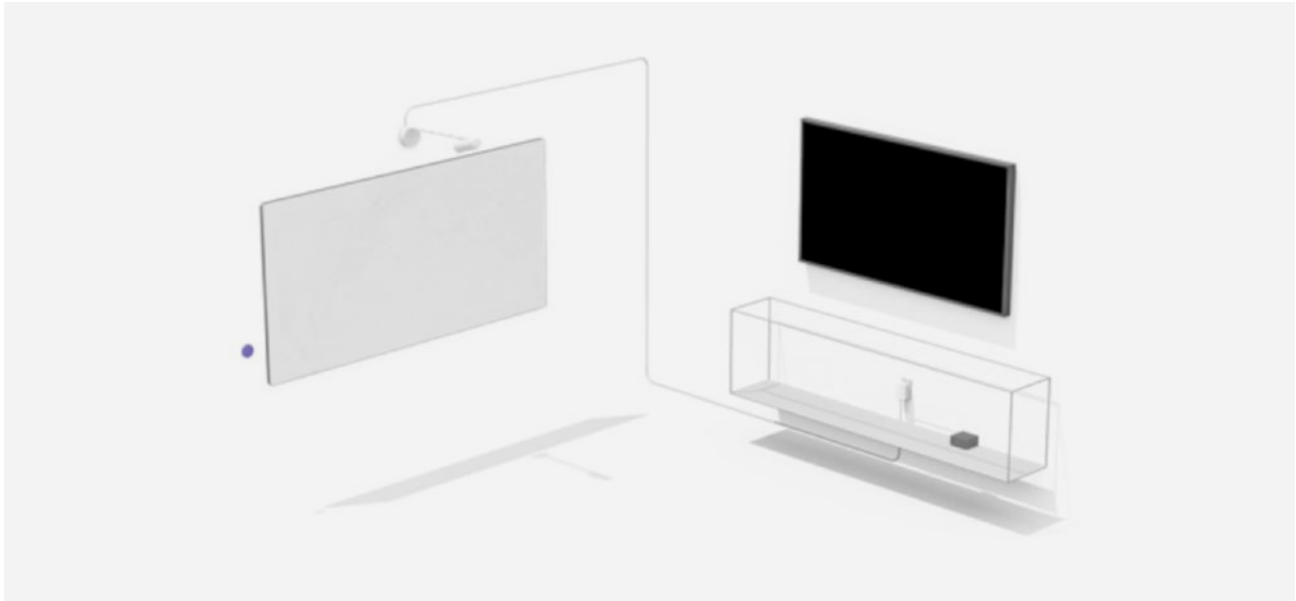
Alles, was Sie zur Installation von Scribe benötigen, ist in der Box enthalten.

Die Verkabelung wurde sorgfältig durchdacht. Zwei Cat-5-Ethernet-Kabel sind im Paket enthalten, was für die meisten Räume ausreichen sollte. Kunden können auch ihre eigenen Cat-5-Kabel in genauen Längen verwenden. Dadurch entsteht die Flexibilität, Scribe in Räumen jeder Größe zu installieren. Sie können die Kabel über oder unter der Kamera oder hinter der Wand verlegen, damit die Konferenzräume ordentlich aussehen. Wenn Sie die Kabel nicht hinter der Wand verlegen möchten, werden zwei Kabelhalterungen mitgeliefert, damit Sie das Kabel ordentlich in 90°-Winkeln über das Whiteboard führen können.



Das Cat-5-Ethernet-Kabel kann durch die Wand, unter der Kamera oder über der Kamera verlegt werden.

Sobald die Kamera angebracht ist, macht die Autokalibrierung das Einrichten schnell und einfach.



Die Abbildung zeigt die Platzierung der Scribe-Kamera, die Taste zum Teilen und die Verkabelung.

6. TOOLS ZUR REMOTE-GERÄTEVERWALTUNG FÜR IT-ADMINS

Wie bei anderen Videokonferenzgeräten von Logitech kann Scribe mit Logitech Sync verwaltet werden, einschließlich der Möglichkeit, die Einstellung zum „Entfernen des Referenten“ zu aktivieren und den Effekt zum „Unsichtbarmachen“ anzupassen, damit der Referent ganz oder teilweise transparent erscheint. Mit Sync können IT-Admins Scribe aus der Ferne mit anderen Geräten im Raum überwachen, Firmware- oder Softwareupdates prüfen und überprüfen, dass die Kamera noch richtig funktioniert. Diese Fähigkeit ist besonders für Unternehmen wichtig, die Scribe im großen Umfang implementieren.

EINE PERFEKTE LÖSUNG FÜR DIE ZUSAMMENARBEIT HYBRIDER TEAMS

Als einfache und elegante Lösung für ein anspruchsvolles Problem ist Logitech Scribe darauf ausgerichtet, eine Sache sehr gut zu machen: die Zusammenarbeit am Whiteboard am hybriden Arbeitsplatz zu ermöglichen. Um dieses Ziel zu erreichen, bietet es zahlreiche Vorteile:

Einfaches, intuitives Benutzererlebnis

Für die Nutzung von Scribe benötigen Mitarbeiter keinerlei Schulung und die Vertrautheit mit traditionellen Whiteboards kommt ihnen entgegen. Besprechungsteilnehmer betätigen einfach die Taste zum Teilen, um die Arbeit am Whiteboard in der Videoanwendung zu starten. Wenn sie fertig sind, betätigen sie einfach die Taste zum Teilen, um das Teilen zu beenden. Sonst müssen Benutzer nichts wissen.

Im Gegensatz zu digitalen Whiteboards müssen Mitarbeiter zur Nutzung von Scribe keine neue Technologie erlernen oder zusätzliche Schritte unternehmen, um mit der Arbeit am Whiteboard zu beginnen. Stattdessen nutzt Scribe die Vorteile der physischen Whiteboards und der Marker, mit denen die Leute schon vertraut sind und mit denen sie gut umgehen können.

Anzeige von Whiteboard-Inhalten in Echtzeit

Scribe fördert die vollständige Teilnahme **aller** Besprechungsteilnehmer, sowohl im Raum also auch weit entfernt. Im Gegensatz zum Versenden von Fotos des Whiteboards an die Teilnehmer des Gesprächs unterstützt Scribe die Zusammenarbeit in Echtzeit.

Klare, ununterbrochene Sicht auf das Whiteboard

Im Gegensatz zur Ausrichtung einer Konferenzkamera auf das Whiteboard liefert Scribe ein klares Bild von hoher Qualität, das jeder sehen kann. KI „entfernt“ die Person am Whiteboard, passt Schräglage und Beleuchtung an und sorgt dafür, dass jeder Teilnehmer optimale Sicht hat.

Einfache Installation und Verwaltung

Das All-Inclusive-Paket enthält alle notwendigen Teile und Komponenten, einschließlich Installationsschablone, Wandhaken und Schrauben, Cat-5-Kabel, internationale Netzadapter usw. Es ist so konzipiert, dass die Einrichtungszeit für IT- oder Serviceprovider minimiert wird. Und mit [Logitech Sync](#) ist es einfach, Scribe mit Ihren anderen Konferenzraumgeräten zu verwalten.

MEHR ERFAHREN

Für mehr Informationen über Logitech Scribe, nehmen Sie bitte Kontakt zu Ihrem Verkaufsvertreter auf, um einen Termin für eine Vorführung zu vereinbaren.



Wenden Sie sich an Ihren Händler
oder kontaktieren Sie uns unter
www.logitech.com/vcsales

Logitech Americas
7700 Gateway Blvd.
Newark, CA 94560, USA

Logitech Europe S.A.
EPFL – Quartier de l'Innovation
Daniel Borel Innovation Center
CH - 1015 Lausanne

Logitech Asia Pacific Ltd.
Tel: 852-2821-5900
Fax: 852-2520-2230

¹ Laut dem Forrester-Analysten Andrew Hewitt haben Manager gelernt, dass sie „sich nicht einfach auf Videokonferenzen und das Teilen von Dateien verlassen können... Es gibt auch eine Komponente im Büro, die darin besteht, auf Whiteboards zu zeichnen und zusammenzuarbeiten. Viele Mitarbeiter und Unternehmen vermissen das ehrlich gesagt zurzeit.“ Siehe <https://www.cio Dive.com/news/salesforce-hybrid-work-model/594898/>

² Der Support kann je nach Anbieter von Videokonferenzdiensten variieren. Aktuelle Informationen finden Sie unter www.logitech.com/support/scribe-compatibility.

Dieses Whitepaper wird nur zu Informationszwecken bereitgestellt. Logitech übernimmt keinerlei Gewährleistung – weder ausdrücklich noch stillschweigend oder gesetzlich – für die Informationen in diesem Whitepaper. Dieses Whitepaper wird „wie gesehen“ bereitgestellt und kann von Logitech gelegentlich überarbeitet werden. Besuchen Sie die [Website von Logitech](#), um die neueste Version zu erhalten.

©2021 Logitech, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Veröffentlicht Mai 2021